

88

# HGWGmagazin

Infomagazin der Herdecker Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft

Ausgabe 88 / Dezember 2018



## HGWG beim Berufsinformationstag dabei

Am 12. September startete zum achten Mal die Auflage des Berufsinformationstages in Herdecke. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr hatten sich 20 Herdecker Unternehmen in der Aula der Friedrich-Harkort-Schule den interessierten Schülerinnen und Schülern an ihren Informationsständen mit ihrem Berufsausbildungsangebot vorgestellt.

Die HGWG-Mitarbeiterinnen Graßmann und Tubbesing, beide selbst vor Jahren bei der HGWG als Kauffrauen in der Wohnungswirtschaft erfolgreich ausgebildet, hatten den interessierten Schülerinnen und Schülern aus ihrem Wirkungsbereich viel zu berichten. Informationsbroschüren ergänzten die vielen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern.



# 2

Berufsinformationstag in Herdecke



# 3

Grundsteinlegung 3. Bauabschnitt



# 4

Gewerbeeinheit Salon Kramer



# 5

HGWG-Malwettbewerb für Kids



# 6

Modernisierungen 2018 /2019



# 7

Winterdienst und richtiges Lüften



# 8

Dunkelheit lockt Diebe an



Foto: Axel Armbrust

Mit gewissem Stolz konnten Frau Graßmann und Frau Tubbesing darauf hinweisen, dass für die meisten ehemaligen Auszubildenden der HGWG die Ausbildungszeit bei dem kommunalen Wohnungsunternehmen der Sprung in ein erfolgreiches Berufsleben bedeutete; denn fast alle Ehemaligen haben in der wohnungswirtschaftlichen Branche, dank ihrer guten Ausbildung bei der HGWG, inzwischen in manchem Wohnungsunternehmen Führungspositionen inne.

## Terminankündigungen von Techem

Die HGWG hat im Zuge der technischen Entwicklungen rund um ihre Wohnungen verschiedene Service-Leistungen an die Firma Techem übertragen. So wird die Erfassung und Verteilung der Heizkosten zum Beispiel durch Techem gewährleistet. Oder zum Beispiel wurden auch die Rauchwarnmelder in den HGWG-Wohnungen von Techem installiert und werden regelmäßig überprüft, damit sie stets richtig funktionieren.

Hierzu kündigen die von Techem eingesetzten Service-Unternehmen durch entsprechende Aushänge oder Rundschreiben den Mieterinnen und Mietern rechtzeitig Besuchstermine an, die von den Bewohnern der jeweiligen Häuser unbedingt beachtet werden müssen. Das dient Ihrer Sicherheit; denn es gibt immer wieder dubiose Zeitgenossen, die sich unbefugt Zutritt zu Wohnungen verschaffen, um dann in einem unbewachten Augenblick Bargeld oder Wertgegenstände zu stehlen und danach verschwinden.

**Da bei wiederholt erfolgloser Anreise der Techem-Dienste die Heizkostenverbräuche zudem geschätzt werden und noch zusätzliche Kosten anfallen, liegt es in Ihrem eigenen Interesse, dass die Termine von allen Mieterinnen und Mietern beachtet werden.**

**Bei Störungen bitte die Hotline von Techem direkt anrufen:**

**0800 200 12 64**



Fotos: Steffen Gerber

## Grundsteinlegung für den letzten Bauabschnitt.

Auch der zweite Bauabschnitt an der Walter-Freitag-Straße konnte inzwischen an unsere neuen Mieter übergeben werden. Die Arbeiten an den Außenanlagen litten zwar etwas unter dem heißen Sommer, aber inzwischen präsentieren sich die neuen Wohngebäude wie geplant. Höchste Zeit zur Grundsteinlegung für die zehn Zweifamilienhäuser, die auch liebevoll bei der Grundsteinlegung als Stadtvillen bezeichnet wurden.

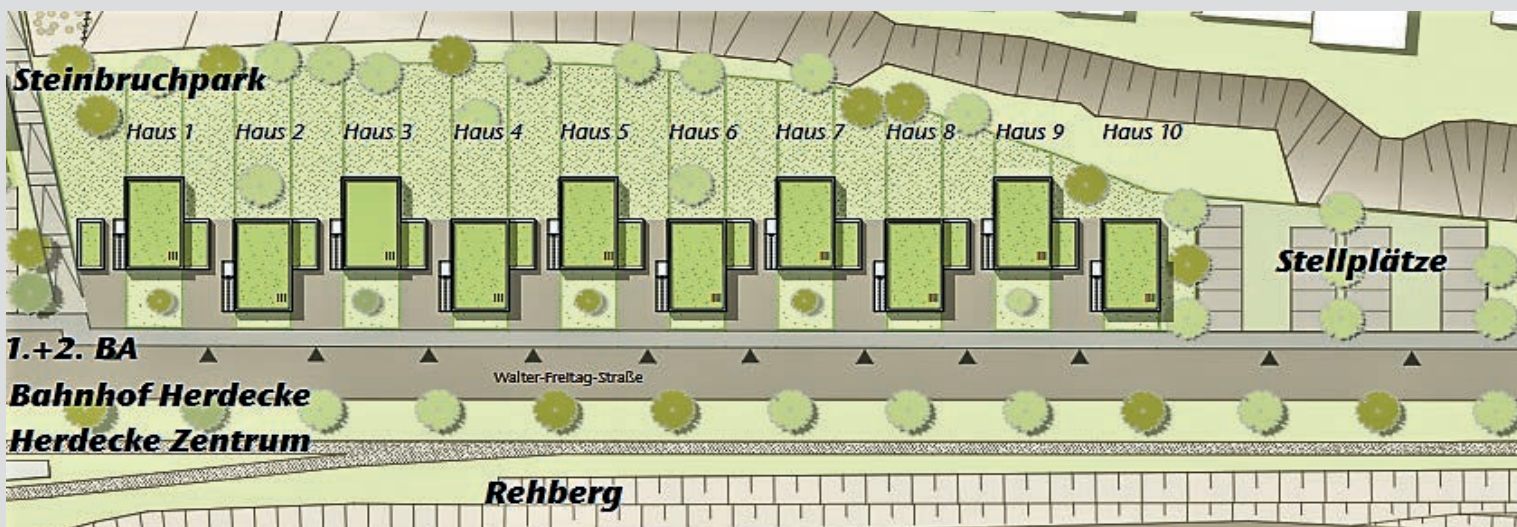
Am 16. September trafen sich die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der HGWG und die Architekten am letzten Bauabschnitt, um das Startsignal mit der Grundsteinlegung zu geben.

Bereits 70 Familien haben sich in den letzten Wochen und Monaten laut Geschäftsführer Gördes schon für die

zwanzig jetzt entstehenden Wohnungen interessiert. Eine Auswahl ist noch nicht erfolgt. Interessierte können sich also immer noch bei der HGWG bewerben.

70 Prozent der Wohnungen werden öffentlich gefördert, der Rest wird ohne Landesmittel finanziert.

Rund 4,9 Millionen Euro wird der letzte Bauabschnitt verschlingen. Es ist eine sinnvolle Investition in ein zukunftsweisendes Wohnkonzept, bei dem Jung und Alt unter einem Dach wohnen.



Lageplan: Architekturbüro Post & Welters



Fotos: Axel Armbrust

## Die kleinsten Kunden dürfen auf's Motorrad ...

Wie bereits in den letzten HGWGmagazinen geschehen, berichten wir auch in dieser Ausgabe wieder über eine gewerbliche Einheit, die seit Jahren unsere Wohnraumangebote ergänzt. Heute stellen wir einen Frisiersalon in der Wilhelm-Gräfe-Straße vor, der bei vielen Herdeckern seit Generationen bekannt ist. Ob Große oder Kleine, ob Alte oder Junge, ob Frauen oder Männer, ob mit Bart oder ohne, ob Kunden mit vollem Haar oder mit Geheimratsecken: alle werden im Salon Kramer bestens bedient.

Links um die Ecke an der Hauptstraße 14 mit dem "E-Bikegeschäft" und dem kleinen Bistro "Zur Sonne" sowie dem "Fachgeschäft für Sicherheitseinrichtungen Hanisch" findet man Richtung Wilhelm-Gräfe-Straße seit 1954 einen Frisiersalon.

Seinerzeit wurden zunächst in den bescheidenen Räumlichkeiten den Kundinnen die ersten Dauerwellen gelegt und Männern und Kindern modische Haarschnitte gemacht.

Im Jahr 1979 übernahm schließlich Frau Angelika Kramer (jetzt Saerbeck) den Salon und entwickelte ihn in den Jahren darauf zu einem echten "Generationensalon".

Tochter Gina Kramer-Weber trat inzwischen in die Fußstapfen ihrer Mutter und arbeitet mit viel Freude in dem "familiären" Betrieb mit.

Sechs bestens ausgebildete Fachkräfte beherrschen die Kunst des Frisierens von klassisch bis modern und unterstützen sich reihum an den zehn Bedienungsplätzen.

Angelika Saerbeck hält für ihre zahlreichen Kundinnen und Kunden noch einen besonderen Service bereit.

Wer durch Krankheit oder im Alter sein Haupthaar verloren hat, für den fertigt sie auch Ersatzhaar an. Auf ihrer Homepage macht sie diesen betroffenen Menschen mit folgenden Worten Mut:

*„Jede Veränderung im Leben ist ein Neubeginn, ja ein neues Lebensgefühl...“*

*Mit der zu Ihnen passenden Zweithaarfrisur werden Sie die Magie spüren, die Ihnen Ihr Selbstvertrauen wieder gibt und Ihnen mehr Lebensqualität verleiht. Erleben Sie zahlreiche Möglichkeiten der Farb- und Frisurenwahl bei Perücken - modisch wie klassisch!*

*Wir haben die richtigen Zweithaarlösungen für Ihre Wünsche. Ganz gleich, ob Sie so aussehen wollen wie immer oder ob Sie etwas völlig Neues aus Ihrem Typ machen wollen. Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzensangelegenheit!*

*Wir beraten Sie gern im Krankenhaus, bei Ihnen zu Hause oder besuchen Sie uns in meinem Salon.*

*Einen geschützten Bereich halte ich gern dort für Sie bereit."*

**Telefon: 02330 3232**  
[mail@salon-kramer.net](mailto:mail@salon-kramer.net)





**Nur für Kids!**

**Mitmachen  
und gewinnen.**

**Male ein  
schönes Winterbild.**

# HGWG-Kinder-Malwettbewerb

Du bist nicht älter als 12 Jahre und wohnst mit deinen Eltern bei der HGWG? Dann darfst du beim großen HGWG-Kinder-Malwettbewerb mitmachen. Alle Bilder werden im Foyer der HGWG ausgestellt und können während unserer Öffnungszeiten bestaunt werden.

**Die drei Gewinner werden dann im Februar 2019 auf unserer Homepage veröffentlicht. Also: Buntstifte oder Pinsel raus und losmalen!**

**Einsendeschluss ist der 31.01.2019.**



Übersende uns bitte mit der Einsendung deines Bildes auch deinen Namen, dein Alter und deine Adresse, damit wir dich benachrichtigen können, wenn du gewonnen hast.

Und wir benötigen für deine Teilnahme am Malwettbewerb und für die Veröffentlichung des Gewinners auf der HGWG-Homepage die schriftliche Zustimmung deiner Eltern!

Sage deinen Eltern, sie möchten bitte auch die Hinweise zur Datenschutzverordnung auf unserer Homepage beachten.



**Folgende Preise gibt es zu gewinnen:**

- 1. Preis: Eintritt in den Panoramapark für dich, deine Geschwister und deine Eltern.**
- 2. Preis: Kinobesuch im Cinestar Hagen für dich, deine Geschwister und deine Eltern.**
- 3. Preis: Frühstück im Extrablatt Herdecke für dich, deine Geschwister und deine Eltern.**

Hinweis: In der Sommerausgabe gibt es dann auch Preisrätsel für die Erwachsenen.



Fotos: Axel Armbrust

## Wir machen weiterhin unseren Hausbesitz fit für die Zukunft.

Auch in diesem Jahr waren unsere Handwerker wieder fleißig und haben die Planungen unserer technischen Mitarbeiter und unserer Gremien für einige unserer Mieterinnen und Mieter umgesetzt.

Wir haben einen Teil der älteren Gebäude nach den aktuellen Modernisierungsrichtlinien modernisiert und saniert, damit die Bewohner dieser Häuser dauerhaft zukünftig Energiekosten einsparen können.

Der Einbau neuer Heizungen, die Fassadendämmungen sowie ein neues Wohnumfeld mit Parkplätzen an den Häusern „Am Schlagbaum 1, 1a und 3“ oder Balkone, Fassadenanstriche sowie die Neugestaltung des Wohnumfeldes an der „Oststraße 5-8“ konnten Anfang 2018 abgeschlossen werden.

Zurzeit werden die Modernisierungen an den Häusern „Oststraße 9-11“ und am „Am Nierkamp 4-6“ umgesetzt. Das Gebäude „Zeppelinstraße 68“ erhielt neben einer Fassadendämmung auch eine Dachsanierung mit entsprechender Wärmedämmung.

Die Arbeiten sind zwar für die betroffenen Mieterinnen und Mieter vorübergehend eine starke Einschränkung ihrer Lebensgewohnheiten; aber wenn dann erst einmal der letzte Handwerker seine Arbeiten beendet hat, wohnt es sich in den „neuen“ eigenen Wänden doch besser.

**An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen geduldigen Mieterinnen und Mietern, die Lärm und Dreck als notwendiges Übel hinnahmen.**

Auch im kommenden Jahr können sich viele Mieterinnen und Mieter freuen; denn wir werden natürlich wieder viele Wohnungen verschönern und sie auf Wunsch ihrer älteren Bewohner an deren veränderten Lebensbedingungen anpassen. Das wird zunächst Umbaulärm und viel Staub geben.

**Natürlich werden wieder alle betroffenen Mielparteien rechtzeitig schriftlich über die geplanten Maßnahmen und Termine informiert.**

### Unsere Planungen für 2019

#### **Oststraße 13-14 und 15-17**

Fassadenanstrich, Anbaubalkone, Einbau einer Gaszentralheizung (Austausch Nachtspeicher)

#### **Oststraße 10-12 und 9-11**

Restarbeiten aus 2018

#### **Zeppelinstraße 66**

Wärmedämmung  
Dachdämmung/Sanierung  
Fenstererneuerung

#### **Am Nierkamp 2 und 3-5**

Wärmedämmung  
Dachdämmung/Sanierung  
Fenstererneuerung

#### **Am Nierkamp 4-6**

Restarbeiten aus 2018



## Hinweise zum Winterdienst

Grundsätzlich zählen Schnee- und Eisräumung der Zuwegungen und öffentlichen Gehwege zu den Aufgaben in unserem Hausbesitz. Die Hausordnung gibt im Zweifelsfall hierzu Auskunft; denn sie ist Teil unseres Mietvertrages. Auch die Ortssatzung der Stadt Herdecke regelt den Winterdienst für alle Bürger.

Darin heißt es zum Thema Winterdienst:

„Alle Gehwege müssen in einer Breite von mindestens 1,00 m vom Schnee freigehalten werden. Bei Straßen mit einseitigen Gehwegen sind nur die Gehwege freizuhalten.

Fehlen bei Straßen solche Gehwege, ist auf beiden Fahrbahnen eine Breite von 1,50 m, in verkehrsberuhigten, gehweglosen Bereichen, ein Streifen von 1,00 m von Schnee und Eis freizuhalten.

Schnee, der in der Zeit von 7 bis 19 Uhr fällt oder die in dieser Zeit entstandene Glätte, sind umgehend

nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen.

Schnee, der nachts nach 19 Uhr fällt - bzw. in diesem Zeitraum entstandene Glätte - muss werktags bis 7 Uhr, bzw. an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr des nächsten Morgens beseitigt werden. Grundsätzlich ist die Verwendung von Streusalz verboten.

Nur bei besonderen klimatischen Ausnahmen (wie z. B. bei Eisregen) oder an besonders gefährlichen Stellen (wie z. B. auf Treppen, Rampen

oder auf Brücken) ist die Verwendung von Streusalz gestattet.

Normalerweise dürfen nur geeignete abstumpfende Streumittel verwendet werden.“

**Rutschige oder vereiste Wege können zu schlimmen Unfällen führen. Die wollen wir doch alle nicht verschulden!?**

### Bitte kein Geld „verpulvern“ durch falsches Heizen oder falsches Lüften!

Sehr viele unserer berufstätigen Mieterinnen und Mieter schalten morgens, wenn sie zur Arbeit fahren, ihre Heizung aus und am Abend nach der Heimkehr wird dann die Heizung wieder hochgefahren.

Erst wenn dann die Heizkostenabrechnung ins Haus flattert, ist die Überraschung perfekt; denn diese Art des Heizens führt zu höheren Heizkosten und natürlich zusätzlich zu Schimmelflecken in den Wand- und Eckenbereichen.

Das kann jeder selbst verhindern; denn ein „Richtiges Heizen“ sieht nach Expertenmeinung so aus:



In der kalten Jahreszeit muss die Wohnung nach Möglichkeit immer gleichmäßig beheizt sein.

Dabei reicht es aus, wenn die Heizkörper auf normale Raumtemperatur eingestellt sind. Wichtig ist, dass Möbel und Wände nicht stark abkühlen können und dann erst beim Heimkommen wieder aufgeheizt werden müssen.

Außerdem sollte jeder einzelne Wohnraum separat und gleichmäßig beheizt werden.

Und „Richtiges Lüften“ kann nach Meinung der Klimaexperten nur so aussehen:

Ausgekühlte Wohnungen sind in der Regel anfällig für Schimmelbildung, da die Luftfeuchtigkeit auf den kalten Wänden und in den kalten Ecken kondensiert und den Schimmelsporen, die wir überall in unserer Luft finden, damit viel Nahrung bietet. Aber ein kurzes und intensives Lüften bei weit geöffnetem Fenster tauscht in kurzer Zeit die verbrauchte Raumluft aus und sorgt so nur für einen geringen Wärmeverlust.

**Die oftmals ständig „auf Kippe“ stehenden Fenster führen zu Energieverlusten und gehen ins Geld.**



## Winterzeit ... Hochsaison für Einbrecher!

### Die meisten Diebe kommen durch Ihr Fenster oder Ihre Terrassentür.

Die dunkle Jahreszeit steht wieder vor der Tür und erfordert von unseren Mieterinnen und Mietern geeignete Maßnahmen gegen ungebetene Gäste. Die Dunkelheit ist der beste Freund für zwielichte Gestalten. Einbrecher machen jetzt keinen Urlaub, daher sichern Sie ihre Wohnungen und Wertgegenstände vor bösen Überraschungen. Wir rufen Ihnen noch einmal die Empfehlungen des Sicherheitsexperten Hanisch in Erinnerung:

- Die Türen immer abschließen.
- Verstecken Sie nie die Hauschlüssel im Außenbereich.
- Nur die modernste Sicherheitstechnik an Fenster oder Türen einbauen (vorher Rücksprache mit HGWG nehmen).
- Den Außenbereich des Hauses bei Dunkelheit beleuchten.
- Geld oder andere Wertsachen wie Schmuck und Wertpapiere in einem Safe aufbewahren.
- Den Briefkasten immer leeren. (bei Urlaubsabwesenheit oder bei Krankenhausaufenthalt durch Ihre Nachbarn erledigen lassen)
- Tageszeitungen etc. während der Urlaubszeit abbestellen.
- Licht in der Wohnung evtl. über eine Zeitschaltuhr steuern.
- Keine Hinweise Ihrer Abwesenheit auf Ihrem Smartphone per "Social-Media-Kanälen."
- Keine Hinweise auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen.
- Signalisieren Sie nie Ihre An- oder Abwesenheit. Rollläden tagsüber bitte hochziehen und nachts schließen.
- Fenster und Türen schließen. (Keine Kletterhilfen im Fenster- oder Balkonbereich stehen lassen).

Die HGWG-Geschäftsstelle bleibt vom 24.12. bis 31.12. geschlossen. In dringenden Notfällen können Sie uns am 27.12. und 28.12. telefonisch erreichen. Diesem HGWGmagazin liegt die aktuelle Notdienstliste bei.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine entspannte Adventszeit sowie besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Ihr  
**HGWG-Team**



#### IMPRESSUM

HGWG Herdecker Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH, Wetterstraße 7, 58313 Herdecke, Telefon 02330 9181-0, [www.hgwg-herdecke.de](http://www.hgwg-herdecke.de)

Verantwortlich für diese Ausgabe: Dieter Gördes und Dieter Joachimi

Redaktion, Gestaltung und Foto Titelseite: Axel Armbrust

Layout und Druck: DigitalDruckprofis, André Bruchhäuser, Hauptstraße 14, 58313 Herdecke

Fotos Innenteil: HGWG, Axel Armbrust und Westfälische Rundschau

Datenschutzhinweise: siehe [www.hgwg-herdecke.de](http://www.hgwg-herdecke.de)

Das HGWGmagazin ist umweltfreundlich auf chlorfreiem Papier gedruckt.